

Herbstferienaktion

Ab in den Hörsaal!

Hochschule Coburg

30. Oktober - 3. November 2023

Wie ist das so, in einem Hörsaal zu sitzen? Wie läuft eine Vorlesung ab? Probier`s einfach aus: Komm` in den Herbstferien zu uns an die Hochschule Coburg und besuche so viele verschiedene Vorlesungen, wie du willst!

Melde dich dafür auf www.hs-coburg.de/herbstferienaktion an, damit wir dich auch kurzfristig über Programmänderungen informieren können!

In dieser Übersicht findest du Titel und Beschreibung von Studiengangsmodulen. Zu manchen Modulen gehören verschiedene Vorlesungen. Manche Vorlesungen finden auch an mehreren Tagen in der Woche statt. Die Inhalte bauen fortlaufend aufeinander auf. Besuche einen oder auch mehrere Termine, wenn du möchtest. Gibt es mehrere Termine, die als „Alternativtermine“ gekennzeichnet sind, heißt dies, dass die gleiche Lehrveranstaltung mehrmals stattfindet. Hier besuchst du sinnvollerweise natürlich nur einen der Termine.

Bitte sei zur Vorlesung pünktlich da und gib dem/der Kursleiter:in kurz Bescheid, dass du als Besucher:in teilnimmst! Bitte störe die anderen Teilnehmer:innen nicht. Es handelt sich um reguläre, für unsere Studis prüfungsrelevante Lehrveranstaltungen!

Plane genug Zeit ein, um zum Kursraum/Hörsaal zu gelangen. Du findest die Räume leicht, wenn du Folgendes weißt: Auf dem Campus Friedrich Streib zeigt die vorderste Ziffer die Gebäudenummer an; die erste Ziffer nach dem Bindestrich benennt die Etage, dann folgt die eigentliche Raumnummer. Raum 2-014 = Gebäude 2, Erdgeschoss, Raum 14.

Auf dem Campus Design ist D1 der weiße Neubau, D2 das alte Hofbrauhaus (Altbau aus Sandstein). Es folgen auch hier Etage und Raumnummer. D1-009 = Neubau, Erdgeschoss, Raum 9.

Hier findest du Lagepläne sowie Infos zu Parkmöglichkeiten: www.hs-coburg.de/anfahrt

Falls du dich länger bei uns aufhältst, packe dir Verpflegung ein – bezahlen kann man auf dem Campus nämlich nur bargeldlos mit Studi-Ausweis, du kannst dir also leider nichts mit Bargeld kaufen.

Vorlesungsverzeichnis

Bereich Technik, Informatik, Naturwissenschaften

Technische Mechanik 1

Prof. Dr. Ingo Faber

Studiengänge: Automobiltechnologie, Maschinenbau

Veranstaltungszeiten/-ort:

*Di, 10 - 11:30 in Raum 2-216, Campus Friedrich-Streib
Do, 8:15 - 9:45 in Raum 2-216, Campus Friedrich-Streib*

Die Vorlesung TM1 (Statik und Festigkeitslehre) ist für alle angehenden Ingenieure und Ingenieurinnen sehr wichtig, weil Du hier lernst, wie sich Kräfte auf Objekte auswirken, wie sich die Materialien verformen und wie sie brechen können. Das ist eine wichtige Grundlage für alle Bauteile, die Du später als Ingenieur oder Ingenieurin bauen wirst.

Informatik

Prof. Dr. Ralf Reißing

Studiengänge: Automobiltechnologie, Maschinenbau

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 10 - 11:30 in Raum 2-216, Campus Friedrich-Streib

Das Modul Informatik vermittelt die Grundlagen für informatisches Denken, d.h. die systematische Analyse von Problemstellungen und die Erarbeitung von Lösungen (Algorithmen) dafür. Außerdem vermittelt es die Programmierung, d.h. die Automatisierung von Algorithmen auf einem Rechner. Viele weitere Module nutzen die hier erworbenen Kompetenzen für spezielle fachliche Anwendungen.

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Studiengang/Studiengänge: Automobiltechnologie, Maschinenbau (Wirtschaftsingenieurwesen)

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 10 - 11:30 in Raum 2-216, Campus Friedrich-Streib

„Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ – das klingt nach einer trockenen BWL-Vorlesung. Tja – das ist nicht ganz korrekt! Jede neue technische Erfindung wird erst dann zu einer

Innovation, wenn diese auch wirtschaftlich erfolgreich ist. Doch was heißt das konkret? Was machen erfolgreiche Unternehmen anders als andere? Voraussetzung dafür ist einerseits technisches Know-how und andererseits ein betriebswirtschaftliches Grundverständnis.

Die Herausforderung dabei ist, das Zusammenwirken von Technik und Ökonomie unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Konsequenzen beurteilen zu können. Im Rahmen dieser Vorlesung werden wir uns mit diesen und noch weiteren Themen beschäftigen und gemeinsamen Antworten auf die gestellten Fragen finden. Wenn Dich diese Herausforderungen ansprechen – komm' vorbei!

Programmieren 1 – Elektrotechnik

Prof. Dr. Christian Weindl

Studiengang/Studiengänge: Automatisierungstechnik und Robotik, Elektro- und Informationstechnik und Energietechnik und Erneuerbare Energien

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 10:00-11:30 in Raum 2-231, Campus Friedrich-Streib

Studierende lernen

- Den Grundaufbau eines Computers und die prinzipielle Funktionsweise verstehen,
- mit wichtigen Zahlensystemen umgehen und diese auch umrechnen
- zentrale Begriffe der Informatik verwenden,
- Aufgabenstellungen und programmiertechnische Lösungen im Feld der Elektrotechnik einordnen,
- eigene, kleinere Programme zur Lösung textuell beschriebener Probleme mittels Algorithmen erstellen
- Programme mit gut lesbaren und wartbaren Quelltext erstellen und pflegen
- verschiedene Elemente zur Ablaufsteuerung eines Programmes nutzen und diese zur Lösung einsetzen
- bekannte Algorithmen aus anderen Anwendungsgebieten verstehen und anwenden
- Techniken zum Algorithmenentwurf verstehen und auf nichttriviale Probleme anwenden
- Algorithmenanalyse hinsichtlich Komplexität, Speicherbedarf, etc. grundlegend verstehen und anwenden

Ringvorlesung - Neue Technologien und Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Kolja Kühnlenz

Studiengang/Studiengänge: Automatisierungstechnik und Robotik

Veranstaltungszeiten/-ort:

Di: 16.00-17.30 Uhr in Raum 2-231, Campus Friedrich-Streib

Die Teilnehmer:innen lernen ausgewählte aktuelle Entwicklungen in der

Automatisierungstechnik und Robotik kennen. Sie werden sensibilisiert im Hinblick auf zu berücksichtigende ELSI (ethical, legal and social issues)- und Nachhaltigkeitsaspekte bei der Entwicklung neuer Technologien und können letztere auf dieser Basis kritisch beurteilen. Sie können zu einem gegebenen Schwerpunktthema recherchieren und die Ergebnisse in einer Präsentation einem Fachpublikum vermitteln.

In der Ringvorlesung werden wechselnde aktuelle Themen und Entwicklungen in der Automatisierungstechnik und Robotik vermittelt und ein erster Einblick gegeben in die Schwerpunktthemen im Vertiefungsstudium.

Technische Informatik

Prof. Dr. Matthias Mörz

Studiengang/Studiengänge: Automatisierungstechnik und Robotik, Elektro- und Informationstechnik und Energietechnik und Erneuerbare Energien

Veranstaltungszeiten/-ort:

Di 8:15 - 9:45 Uhr in Raum 2-109, Campus Friedrich-Streib

Inhalte der Vorlesung im Verlauf des Semesters:

- Verschiedene Zahlensysteme verwenden und ineinander umrechnen
- Arithmetische Operationen im Dualsystem durchführen
- sicher mit logischen Verknüpfungen und den Rechen- und Vereinfachungsregeln der Schaltalgebra umgehen
- Logikschaltungen analysieren
- logische Verknüpfungen mit dem Karnaugh-Veitch-Diagramm und nach Quine & McCluskey vereinfachen
- Logikschaltungen selbst entwickeln und aufbauen
- die wesentlichen Unterschiede bei der Verwendung unterschiedlicher Schaltkreisfamilien bei der Schaltungsrealisierung erklären und beim Schaltungsaufbau berücksichtigen
- einfache Rechenschaltungen aufbauen und beurteilen zeitabhängige binäre Schaltungen analysieren und aufbauen (Zähler, Frequenzteiler)

Programmieren 1 – Informatik

Prof. Volkhard Pfeiffer

Studiengang/Studiengänge: Informatik, Visual Computing

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 10:00-11:30 in Raum 2-109, Campus Friedrich-Streib

Das Modul Programmieren 1 Informatik führt in die Grundlagen der Programmierung am Beispiel der Programmiersprache Java ein. Die Teilnehmer:innen lernen verschiedenen Programmierparadigmen.

Rechnerarchitekturen

Prof. Dr. Quirin Meyer

Studiengang/Studiengänge: Informatik

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 16:00-17:30 in Raum 2-109, Campus Friedrich-Streib
Di, 14:15-15:45 in Raum 2-109, Campus Friedrich-Streib

Das Modul Rechnerarchitekturen beschäftigt sich mit dem fundamentalen Aufbau und der Funktionsweise von modernen Computersystemen. Dabei wird alles vom Transistor bis zu einem einfachen Chip mit Speicher und dessen Programmierung erklärt. Auf dem Weg dorthin lernen Studierende zum Beispiel, wie man eine Maschine dazu bringt Zahlen darzustellen, zu addieren, zu multiplizieren, warum Subtraktion überschätzt wird und was Division mit Nullstellensuche zu tun hat.

Allgemeine und Anorganische Chemie

Prof. Dr. Gerd-Uwe Flechsig

Studiengang/Studiengänge: Bioanalytik

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 15:15-16:45 in Raum 2-214, Campus Friedrich-Streib

Das Modul "Allgemeine und Anorganische Chemie" führt in die spannende Welt der Chemie ein. Das Semester startet mit den grundlegenden Begriffen und Definitionen der Chemie, mit Atomen und dem Aufbau des Periodensystems. Auch die Elemente und chemischen Grundreaktionen sowie chemische Bindungen werden thematisiert sowie die Grundlagen der chemischen Thermodynamik und Kinetik sowie das Massenwirkungsgesetz. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit Säuren und Basen, Oxidation und Reduktion sowie Elektronegativität. Umweltaspekte und chemische Anwendungen und Reaktionen in der Technik werden ebenfalls diskutiert.

Analytik 1 (Grundlagen)

Dr. Klaus Horbaschek

Studiengang/Studiengänge: Bioanalytik

Veranstaltungszeiten/-ort:

Fr, 10:45-13:15 in Raum 2-214, Campus Friedrich-Streib

Im Modul "Analytik 1" lernen Studierende mithilfe analytischer Methoden und Verfahren präzise Messungen von chemischen Stoffen durchzuführen. Sie lernen die Grundlagen der Analytik kennen und lernen, wie man Messdaten richtig handhabt und Fehlerquellen minimiert. Durch

praktische Übungen in der Probenvorbereitung, Gravimetrie und Titration wird das Wissen vertiefen und stöchiometrische Grundrechnungen angewendet. Zusätzlich wird in die elektrochemischen Analyseverfahren eingeführt, die in vielen Bereichen der Chemie Anwendung finden.

Differentialrechnung u. Lineare Algebra

Dr. Roman Rischke

Studiengang/Studiengänge: Technische Physik, Sensorik, Zukunftstechnologien

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 11:45-13:15 in Raum 2-008, Campus Friedrich-Streib

Fr, 8:15-9:45 in Raum 2-014, Campus Friedrich-Streib

Das Modul "Differentialrechnung und Lineare Algebra" vermittelt grundlegende Kenntnisse in Analysis und Linearer Algebra. Das Modul stellt eine wichtige Grundlage für zahlreiche aufbauende Module dar, wie z.B. "Mechanik, mechanische Schwingungen und Wellen" und "Thermodynamik und Fluidmechanik". Es befähigt, die Methoden der Analysis und Linearen Algebra auf physikalische und viele weitere Problemstellungen anzuwenden und entsprechende Lösungen zu entwickeln.

Elektrizitätslehre und Strahlenoptik

Prof. Dr. Michael Wick

Studiengang/Studiengänge: Technische Physik, Sensorik, Zukunftstechnologien

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 14:15-15:45 in Raum 2-014, Campus Friedrich-Streib

Das Modul "Elektrizitätslehre und Strahlenoptik" vermittelt die Grundgesetze der geometrischen Optik und die Fähigkeit, einfache Abbildungen mittels sphärischer Oberflächen und dünner Linsen zu berechnen. Es bietet ein Grundverständnis für optische Geräte und führt in die Gesetze der Wellenoptik und Fotometrie ein sowie in die Berechnung von Interferenz an dünnen Schichten, Beugung am Gitter und zu strahlungsphysikalischen und lichttechnischen Fragestellungen. Außerdem werden grundlegende Kenntnisse der Elektrotechnik und Elektronik vermittelt, um einfache elektrotechnische Fragestellungen analysieren und berechnen zu können. Studierende lernen die Grundbausteine der Elektronik (Widerstände, Spulen, Kondensatoren, Dioden), ihre Wirkweise und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen. Einfache Schaltungen werden erarbeitet und eine Einführung in die Funktionsweise und Benutzung der grundlegenden Messgeräte.

Bereich Wirtschaft

Projektmanagement & Trendmanagement

Prof. Dr. Christian Zagel, Dirk Hubbert

Studiengang/Studiengänge: Applied Digital Transformation

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 8.30-12.15, in Raum K1-106, Lucas-Cranach-Campus Kronach (Güterstraße 5, 1. Stock)

Di, 14.00-17.30, online, <https://hs-coburg.zoom.us/j/95715415039?pwd=a1I5ZWVFMzBRcXJ5S2hkUitYTmY0QT09>

Do, 8.30-12.15, in Raum K1-106, Lucas-Cranach-Campus Kronach (Güterstraße 5, 1. Stock)

- Projekt- und Prozessmanagement (agil & plangetrieben)
- Grundlagen des Trendmanagement
- Metatrends, Megatrends, Soziokulturelle Trends, Produkt- und Modetrends
- Risikomanagement
- Qualitätsmanagement
- Produkt- und Prozessqualität
- Bewertung und Prüfung (z.B. Audits)
- Modelle (z.B. Reifegradmodelle)
- Systematiken (z.B. ISO, EFQM, ...)
- Methoden und Werkzeuge (Dokumentation, Canvas ect.)

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Prof. Dr. Victor Randall

Studiengang/Studiengänge: Betriebswirtschaft, Industriegewirtschaft, Versicherungswirtschaft

Veranstaltungszeiten/-ort:

Di, 8:00-9:30 in Raum 11-001, Campus Friedrich-Streib

Erwerb eines Grundverständnisses der wissenschaftlichen Problemstellungen der Betriebswirtschaftslehre. Die Studierenden sollen wesentliche betriebswirtschaftliche Prozesse und Funktionen, betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse und praxisbezogene Lösungsansätze sowie betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche und Aufgaben verstehen.

Wirtschaftsrecht

Matthias Huber, Sven Stopfel

Studiengang/Studiengänge: Betriebswirtschaft, Versicherungswirtschaft, Industriegewirtschaft

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 8:15-11:30 in Raum 5-002, Campus Friedrich-Streib oder Mo, 8:30-11:45 in Raum 5-005, Campus Friedrich-Streib (Alternativtermine)*

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, juristische Problemfelder zu erkennen und einfache Fälle in der beruflichen Praxis selbständig – ggf. in Zusammenarbeit mit juristischen Fachexperten – zu lösen. Sie sollen hierzu in die juristische Methode und Fallarbeit eingeführt werden. Das Modul soll dazu führen, dass die Studierenden in ihren Fähigkeiten, rechtliche Sachverhalte zu verstehen, zu analysieren und zu kommunizieren, gestärkt werden, um dadurch in der praktischen Tätigkeit rechtliche Risiken sicher abschätzen zu können.

Buchführung

Dr. Uwe Demmler

Studiengang/Studiengänge: Betriebswirtschaft

Veranstaltungszeiten/-ort:

Di, 10:00-11:30 in Raum 11-001, Campus Friedrich-Streib

Do, 8:00-9:30 in Raum 11-001, Campus Friedrich-Streib

Die Studierenden können Methoden der Buchführung verstehen und auf Lebenssachverhalte anwenden. Durch Üben und Vertiefen zentraler Techniken der Buchführung anhand von Kontroll- und Wiederholungsfragen sowie anhand von Übungsaufgaben werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen im Rechnungswesen zu erkennen, Geschäftsvorfälle eigenständig nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zu verbuchen und wirtschaftliche Vorgänge anhand von Buchführungsdaten zu reproduzieren.

Versicherungsprodukte

Prof. Dr. Uwe Gail, Prof. Dr. Jutta Michel

Studiengang/Studiengänge: Versicherungswirtschaft

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 10:00-13:45 in Raum 5-214, Campus Friedrich-Streib

Die Studierenden kennen die zentralen Produkt- und Dienstleistungsangebote von Versicherungsunternehmen (mit Schwerpunkt auf dem Privatgeschäft) und kennen Ansatzpunkte, das Versicherungsgeschäft zu systematisieren. In der Lebens- und Krankenversicherung können sie zudem Individualversicherungen von Gesetzlicher Sozialversicherung und Beamtenversorgung abgrenzen. Für alle Sparten kennen sie grundlegende, aktuelle Probleme der Branche sowie die volkswirtschaftliche Stellung von Versicherungen.

Buchführung & Bilanzierung

Prof. Dr. Christian Wallasch

Studiengang/Studiengänge: Versicherungswirtschaft

Veranstaltungszeiten/-ort:

Fr, 10:00-11:30 in Raum 5-005, Campus Friedrich-Streib

Die Studierenden des Kurses sollen die vielfältigen Methoden der deutschen Buchführung und (vor allem handelsrechtlichen) Bilanzierung verstehen und anwenden können. Verschiedene Vorgehensweisen sollen kontextbezogen beurteilt werden können. Durch Üben und Vertiefen wichtiger Techniken der Buchführung/Bilanzierung anhand von Kontroll-/Wiederholungsfragen sowie von Aufgaben/Fallstudien sollen die Studierenden am Ende des Kurses in der Lage sein, wesentliche bilanzierungsbezogene Aufgaben in Unternehmen zu erfassen, Lösungswege zu entwickeln und diese in der Praxis umzusetzen. Die Anwendung insbesondere des Handelsgesetzbuches (HGB) wird geübt und vollzogen.

Bereich Bauen & Design

Gebäudetechnik 1

Prof. Dr. Michael Schaub

Studiengang/Studiengänge: Bauingenieurwesen und Energieeffizientes Gebäudedesign

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 8:15-9:45 Uhr in D1-009, Campus Design

Fr, 10:00-11:30 in D1-009, Campus Design

Grundlegende Kenntnisse der Gebäudetechnik:

- Notwendigkeiten und Herausforderungen (Physiologie, Energiesystem, Klimawandel)
- Indoor Environmental Quality (Behaglichkeit, Luftqualität)
- Raumkonditionierung (Wärmeübergabe, Raumluftströmungen)
- Energie- und Leistungsbilanzen
- Wärmebereitstellung (Feuerungssysteme, Wärmepumpen, Solar, Holz, Netze)
- Kältebereitstellung (dezentral, zentral, passiv)
- Thermische Speicher
- Raumlufttechnik (Fensterlüftung, Zentralgeräte, Luftleitungen, Wohnungslüftung)
- Sanitärtechnik (Trinkwasser, Schmutzwasser, Regenwasser, Sanitärräume)
- Elektrische Gebäudeausrüstung (Netzaufbau, PV, Stromspeicher, Ladeinfrastruktur)
- TGA-Integration (Technikräume / -zentralen, Installationsgrundsätze, Trassenführung)

Grundlagen des nachhaltigen Bauens

Prof. Friedemann Zeitler

Studiengang/Studiengänge: Bauingenieurwesen und Energieeffizientes Gebäudedesign

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 8:15-9:45 Uhr in D1-009, Campus Design

- Grundlagen des nachhaltigen Handelns (Begriffe, Historie)
- Klimawandel und Klimaschutz
- Energie (Energiebedarf, Energieerzeugung fossil/erneuerbar, Energieautarkie)
- graue Energie (Baustoffe)
- Politik/Gesetze (GEG - Gebäudeenergiegesetz)
- Nachhaltige Gebäudekonzepte
- demografische Entwicklung
- Verkehr und Stadtentwicklung

Entwurf und Gebäudelehre: Studiobesuch Entwerfen

Prof. Anja Ohliger

Studiengang/Studiengänge: Architektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Studiobesuch Entwurfskurs 3. Semester „Wohnen und Arbeiten in Schweinfurt“: Di, 14:00-18:00 in Raum D1-U04, Campus Design

Studiobesuch Entwurfskurs 1. Semester „Wohnen und Arbeiten im Dorf“: Do, 10:00-12:00 und 14-16:00 in Raum D1-220, Campus Design

Das Entwerfen als Atelierarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Architekturstudiums. Im ersten Semester geht hier es u.a. um Raumverständnis, grundlegende analoge Darstellungstechniken, um die Fähigkeit, grundlegende Gestaltungsprinzipien zu erfassen, anzuwenden und im Modell daran zu arbeiten, Raum maßstäblich darzustellen und um grundlegende Wahrnehmungs- und Kommunikationsprozesse. Im dritten Semester werden diese Fähigkeiten vertieft und in die Entwurfsarbeit integriert. Dabei stehen die Aspekte Ort, Raumprogramm und Baugestalt im Zentrum der Betrachtung sowie die Vermittlung der unterschiedlichen Gebäudetypen unter Berücksichtigung technischer Entwicklungen und gesellschaftlicher, soziokultureller und politischer Einflüsse.

Zu den o.g. Terminen werden aktuelle Entwürfe besprochen. Besucher:innen können einfach vorbeikommen und bei den Entwurfsbesprechungen zuschauen bzw. zuhören.

Werk- und Detailplanung

Carl Baetjer

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 9:00-11:30 in Raum D2-113, Campus Design

Bauphysik

Prof. Friedemann Zeitler

Studiengang/Studiengänge: Architektur, Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 11:45-13:15 in Raum D1-009, Campus Design

Licht und Raum – Lichtplanung

Michael Müller

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 14:15-15:45 in Raum D2-113, Campus Design

Darstellen – Visuelle Kommunikation

Brigitta Sommer

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 16:00-17:30 in Raum D2-113, Campus Design

Angewandte Ästhetik 2

Prof. Michael Heinrich

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Di, 10:00-11:30 in Raum D2-113, Campus Design

Gestaltungsanalyse, -optimierung, -kreation

Studiotag Entwerfen und Darstellen

Prof. Mark Phillips, Dr. Tijana Vojnovic-Calic

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Di, 11:45-17:30 in Raum D2-109, Campus Design

Während des Studiotages werden aktuelle Entwürfe besprochen und es entstehen Zeichnungen zu den erstellten Modellen. Besucher:innen können vorbeikommen und bei den Entwurfsbesprechungen zuschauen bzw. zuhören.

Für diese Veranstaltung gibt es nur eine begrenzte Platzkapazität. Bitte schreibe uns deshalb eine E-Mail an studienberatung@hs-coburg.de und teile uns mit, dass und wann du kommen möchtest.

Entwerfen im Bestand – Innenraumtypologien

Prof. Katharina Bonhag-De Rosa

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Di, 14:15-15:45 und 16:00-17:30 (Alternativtermine) in Raum D2-209, Campus Design*

Für diese Veranstaltung gibt es nur eine begrenzte Platzkapazität. Bitte schreibe uns deshalb eine E-Mail an studienberatung@hs-coburg.de und teile uns mit, dass und wann du kommen möchtest.

Darstellen – Raum und Lichtatmosphäre

Michael Müller

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 8:15-9:45 in Raum D2-209 und 10:00-11:30 (Alternativtermine) in Raum D2-208, Campus Design*

Hier wird gezeichnet - gerne Bleistift und Skizzenpapier mitbringen zum Mitmachen!

Für diese Veranstaltung gibt es nur eine begrenzte Platzkapazität. Bitte schreibe uns deshalb eine E-Mail an studienberatung@hs-coburg.de und teile uns mit, dass und wann du kommen möchtest.

Raumerfahrung und Multisensualität

Prof. Gemma Koppen

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 8:15-9:45 und 10:00-11:30 (Alternativtermine) in Raum D2-109, Campus Design*

Für diese Veranstaltung gibt es nur eine begrenzte Platzkapazität. Bitte schreibe uns deshalb eine E-Mail an studienberatung@hs-coburg.de und teile uns mit, dass und wann du kommen möchtest.

Kunst- und Architekturgeschichte 3

Prof. Dr. Joachim Driller

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 10:00-11:30 in Raum D2-113, Campus Design

Angewandte Ästhetik 1

Prof. Michael Heinrich

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 11:45-13:15 in Raum D2-113

Darstellende Geometrie – Technisch Zeichnen

Michael Müller

Studiengang/Studiengänge: Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Do, 16:00-17:30 in Raum D2-113

Wohnhäuser der Moderne

Prof. Dr. Joachim Driller

Studiengang/Studiengänge: Architektur, Innenarchitektur

Veranstaltungszeiten/-ort:

Fr, 10:00-11:30 und 11:45-13:15 und 14:15-15:45 und 16:00-17:30 (Alternativtermine) in Raum D2-209, Campus Design*

Kunst- und Architekturgeschichte 1, Interdisziplinäres Seminar

Für diese Veranstaltung gibt es nur eine begrenzte Platzkapazität. Bitte schreibe uns deshalb eine E-Mail an studienberatung@hs-coburg.de und teile uns mit, dass und wann du kommen möchtest.

Einblick in Werkstattpraktika

Ralph Neisser

Studiengang/Studiengänge: Integriertes Produktdesign

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, Di, Do, Fr, je 9-18.30 Uhr in Raum D1-138, Campus Design

Freihandskizzieren

Prof. Philipp Stingl

Studiengang/Studiengänge: Integriertes Produktdesign

Veranstaltungszeiten/-ort:

Wird bei Interesse auf Anfrage an studienberatung@hs-coburg.de mitgeteilt.

Bereich Soziales & Gesundheit

Grundlagen des Tourismus

Prof. Dr. Pamela Heise

Studiengang/Studiengänge: Integrative Gesundheitsförderung

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 11:00-13:15 in Raum 10-210, Campus Friedrich-Streib

Grundformen des Tourismus • Das System Tourismus in nationalen und internationalen Zusammenhängen • Touristische Wertschöpfungskette • Globale Tourismusedwicklung und –perspektiven, Tourismustrends • Innovative touristische Dienstleistungen • Touristische Nachfrage und Tourismusmotive • Tourismus in verschiedenen Kulturräumen • Überblick über verschiedene Reiseformen

Gesundheitstourismus

Prof. Dr. Pamela Heise

Studiengang/Studiengänge: Integrative Gesundheitsförderung

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 14:15-17:30 in Raum 10-014, Campus Friedrich-Streib

Gesundheitsbewusstsein • Zweiter Gesundheitsmarkt • Gesundheitstourismus im In- und Ausland • Positionierungsstrategien zukünftiger gesundheitstouristischer Destinationen, strategische Herausforderungen • Ökonomische Implikationen des Gesundheitstourismus • Senientourismus • E-Health, Assistenzsysteme • Marketingmanagement im Gesundheitstourismus

Gesundheit I Einführung in die Gesundheitsförderung

Prof. Dr. Niko Boris Kohls, Prof. Dr. Michaela Axt-Gadermann

Studiengang/Studiengänge: Integrative Gesundheitsförderung

Veranstaltungszeiten/-ort:

Vorlesung Grundlagen der Gesundheitsförderung: Di, 8:15-10:45 in Raum 10-210, Campus Friedrich-Streib

Vorlesung Grundlagen aus Biologie, Physiologie und Anatomie: Do, 10:00-12:30 in Raum 10-210, Campus Friedrich-Streib

Die Studierenden lernen die wichtigsten lebensstilabhängigen Krankheiten und geeignete gesundheitsorientierte Interventionen zur Beeinflussung derselben kennen. In diesem Kontext spielen neurobiologische Vorgänge der Motivation eine wichtige Rolle.

Betriebswirtschaftslehre I - Finanzierung und Investition

Prof. Dr. Adelheid Susanne Esslinger/Christian Schadt

Studiengang/Studiengänge: Integrative Gesundheitsförderung

Veranstaltungszeiten/-ort:

Di, 11:00-13:15 in Raum 10-210, Campus Friedrich-Streib

Die Studierenden lernen die Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens sowie der betrieblichen Finanzwirtschaft kennen; sie kennen die Zusammenhänge der Bereiche untereinander sowie die Verknüpfung zum leistungswirtschaftlichen Bereich des Unternehmens. Konkrete betriebliche Problemlagen können sie mithilfe grundlegender Instrumente analysieren sowie mithilfe der erlernten Instrumente Lösungswege aufzeigen.

Einführung in die Soziale Arbeit und ihre Wissenschaft

Prof. Dr. Ralf Bohrhardt

Studiengang/Studiengänge: Soziale Arbeit

Veranstaltungszeiten/-ort:

Di, 14.15-17.30 oder Do, 10.00-13.15 (Alternativtermine) in Raum Rösler Audimax 11-U04*

Die Studierenden beschäftigen sich eingehend mit dem internationalen Selbstverständnis Sozialer Arbeit (global definition) einschließlich ihrer professionellen Wertbindungen, der Vorstellung eines professionellen Habitus sowie den Gegenstandsbestimmungen und Begrifflichkeiten der Wissenschaft der Sozialen Arbeit in ihren multidisziplinären Bezügen.

Die Studierenden lernen, die unterschiedlichen Aufträge sowie die charakteristischen Ambivalenzen in ihrer späteren beruflichen Praxis zu erkennen und zu reflektieren und erhalten einen Einblick in die klassischen Arbeitsfelder und Dialoggruppen der Sozialen Arbeit sowie in ihre zentralen Handlungsansätze und -perspektiven.

- Einführung in das Studium als Ort von Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsentwicklung
- Das Studium der Sozialen Arbeit und die Gestaltung der eigenen Studienbiografie
- Gegenstandsbestimmungen Sozialer Arbeit als Profession und Disziplin
- Verständnis sowie Verhältnisbestimmung von Wissenschaft und Praxis
- Menschenbild und Bedürfnisorientierung in der Sozialen Arbeit
- Traditionslinien: Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit
- Arbeitsfelder und Dialoggruppen in der Sozialen Arbeit
- Arbeitsformen und Handlungsarten
- Grundlagen konstruktivistischer Weltdeutung und non-direktiven Handelns
- Grundprinzipien und Haltungen in der Sozialen Arbeit
- Soziale Arbeit in Systemen • Professionelle Ambivalenzen in der Sozialer Arbeit
- Ökonomische und politische Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit
- Professionelle Identität, Fachgesellschaften und Berufsverbände

Gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven: Politik, Soziologie, Sozialmedizin

Prof. in Dr. in Claudia Lohrenscheit/Prof. Dr. Ralf Bohrhardt

Studiengang/Studiengänge: Soziale Arbeit

Veranstaltungszeiten/-ort:

Vorlesung Politik: Mo, 12.30-14.00 Uhr oder Mo, 14.15-15.45 Uhr (Alternativtermine) in Wöhner-Hörsaal 5-001
Vorlesung Soziologie: Do, 14.15-15.45 Uhr in Wöhner-Hörsaal 5-001, Campus Friedrich-Streib*

Das Modul vermittelt grundlegende Perspektiven der Soziologie, Sozialmedizin und Politik (Schwerpunkt Menschenrechte) für die Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit.

Gesellschaftliche Verhältnisse werden aufgedeckt, analysiert und als durch zivilgesellschaftliches und professionelles sozialarbeiterisches Handeln veränderbar erwiesen. Als Orientierung einer wünschenswerten Veränderung wird das Kriterium angeboten, inwieweit Politik und sozialarbeiterisches Handeln der nachhaltigen menschlichen Entwicklung dienen und an dem Schutz und den politischen Gestaltungsprinzipien der universell gültigen Menschenrechte orientiert sind

Humanwissenschaftliche Perspektiven: Psychologie für die Soziale Arbeit

Prof. in Dr. in Christiane Alberternst

Studiengang/Studiengänge: Soziale Arbeit

Veranstaltungszeiten/-ort:

Mo, 12.15-13.45 Uhr oder Mo, 14.15-15.45 Uhr (Alternativtermine) in Rösler-Audimax 11-U04, Campus Friedrich-Streib*

Inhalte:

- Vorstellung der Psychologie als empirischer Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen (Erkenntnisinteresse, Forschungsmethoden)
- Allgemeinpsychologische Grundlagen (z.B. Wahrnehmung, Emotion)
- Psychologische Grundstrukturen des Erlebens und Verhaltens
- Psychologische Grundrichtungen und ihre Menschenbilder (tiefenpsychologisch psychoanalytisch, verhaltensorientiert und humanistisch)

**Alternativtermine: Hier handelt es sich um inhaltlich gleiche Lehrveranstaltungen, die mehrmals zu verschiedenen Zeiten stattfinden.*